

Drucksache  
2019- 02  
112

|  |
|--|
| Posteingang<br>Hochschule Mittweida<br>StudentInnenRat<br><b>21. März 2019</b><br>Aktenzeichen: ..... 322868<br>Weiter an: <u>AD</u><br>Signum: <u>ASW</u> |
|--|

Sehr geehrte Mitglieder des StudentInnenRat,

Sehr geehrte Studierendenschaft,

seit dem vorzeitigen Austritt (im August 2018) von Anna Maronek aus dem StudentInnenRat wurde ich vom Fachschaftsrat Ingenieurwissenschaften als Nachfolger gewählt. Innerhalb dieser Nachwahl trat ich dem Referat Sport unter der Leitung von Maria Clausing bei.

Zu den Aufgaben des Hochschulsportes gehören laut Satzung vom 01.03.2018:

- a. Förderung des Hochschulsportes
- b. Zusammenarbeit mit Hochschulsport der Hochschule Mittweida (Organisation und Unterstützung von Sportveranstaltungen)
- c. Zusammenarbeit und Unterstützung der Leistungssportler an der Hochschule Mittweida
- d. Hilfe bei Fragen und Anregungen zum Hochschulsport

Innerhalb meiner Amtszeit habe ich im Referat Hochschulsport dabei geholfen die Organisation des Badminton- und Volleyballturniers zu unterstützen. Hierbei half ich sowohl beim Auf- und Abbau, wie auch beim Einkauf für die Turniere. Des Weiteren vertrat ich zusammen mit Maria Clausing die Hochschule Mittweida bei der Vollversammlung des allgemeinen deutschen Hochschulsportes vom 16.11.2019 bis 19.11.2019. Innerhalb dieser Veranstaltung wurde die letzte Amtsperiode ausgewertet und Neuerungen für die sich anschließende beschlossen. Weiterhin wurde der neue Vorstand des allgemeinen deutschen Hochschulsportes gewählt. Dadurch konnte die Hochschule Mittweida direkt an der Ausgestaltung des Hochschulsportes auf Bundesebene mitwirken. Somit bin ich der Erfüllung der Aufgaben a und b nachgegangen.

Weiterhin half ich mit, den Fragen und Wünschen der Studenten nachzukommen und ihnen ein offenes Ohr zu schenken. Dadurch kann der Tischfußball als neuer Hochschulsport im Sommersemester 2019 angeboten werden. Dabei half ich bei der Umsetzung des Sportangebotes und der Auswahl und Beschaffung eines neuen geeigneten Kickers mit.

Um auf Mittweida im Rahmen des Hochschulsportes auch auf Bundesebene aufmerksam zu machen, kümmerte ich mich um die Durchführung einer adh-Bildungsveranstaltung. Somit ist es dem StudentInnenRat möglich der Ausrichter des Netzwerktreffen Breitensports im September zu sein.

Abschließend möchte ich daran appellieren in der nächsten Amtsperiode den in den Hintergrund geratenen Punkt c der Zusammenarbeit und Unterstützung der Leistungssportler an der Hochschule Mittweida zu fördern. Dabei sollten die Leistungssportler mehr in die Veranstaltungen des Hochschulsportes integriert werden. Möglichkeiten dafür wären die Teilnahme an den internen Wettkämpfen oder die Durchführung der Siegerehrung. Auch wäre eine entsprechende Kampagne in diesem Bereich eine Überlegung wert. Zur Unterstützung der Leistungssportler sollte das Referat Sport Exkursionen organisieren, welche Studenten die Möglichkeit geben zu den Wettkämpfen mitzukommen, um ihre Kommilitonen direkt zu unterstützen. Hierbei könnte entsprechend auf verschiedene Sportarten zurückgegriffen werden.

Drucksache  
2019-102  
212

Weiterhin gehöre ich seit Oktober 2019 der erweiterten Geschäftsführung des Studentenrates an.

Allgemein unterstützte ich den StudentInnenRat bei der Organisation und Ausübung diverser Veranstaltungen. Dabei ist als erstes die Hilfe bei der Ausführung der Erstsemestertage zu nennen. Dort half ich bei der Zusammenstellung der Erstsemesterbeutel, den Campusführungen, dem Kinoabend und dem Erstgrillen. Bei der Erstsemesterparty übernahm ich den Posten des Chef vom Dienst zur Koordinierung vom Auf- und Abbau.

Im November 2018 übernahm ich den Posten des stellvertretenden Geschäftsführers im StudentInnenRat. Meine Aufgaben lagen dabei im Bereich Geschäftsführung, Büro und Verwaltung. Innerhalb meiner Aufgaben kümmerte ich mich um die Organisation und Durchführung des ersten Treffens mit allen studentischen Vertretern der DHS-Akademien. Dabei wurde besprochen, wie die Akademiestudenten innerhalb ihrer Präsenzphase besser in die Hochschule integriert werden können. Aus diesen Anregungen wurde ein Modell für die nächsten Jahre entwickelt, bei dessen Umsetzung ich im weiteren Verlauf meiner Amtszeit mit Rat und Tat zur Verfügung stand.

Der StudentInnenRat der Hochschule Mittweida ist ebenfalls bemüht daran, seinen Studenten auch internationale Eindrücke zu vermitteln. Aus diesem Grund wird im Sommersemester 2019 ein Exkursion nach Thailand und Kambodscha stattfinden. Bei der Planung dieser Exkursion habe ich intensiv mitgearbeitet und ebenfalls mit Gordon Guido Oswald eine vorzeitige Reise nach Thailand unternommen. Innerhalb dieser Reise haben wir Hotels besichtigt und bezahlt und geeignete Ausflugsziele angeschaut und in die Reise im Juni integriert. Somit konnten wir die Reiseplanung fast gänzlich abschließen. Weiterhin habe ich bei der Planung und Durchführung weiterer Veranstaltungen, wie der Mitarbeitervollversammlung, der Semesterauftaktparty oder dem Fakultätswettbewerb beim Campusfestival geholfen. Bei der Abwesenheit des Geschäftsführers Gordon Guido Oswald, habe ich zusammen mit Julius Becker den StudentInnenRat stellvertretend geleitet.

Abschließend hoffe ich, dass ich den Studenten jederzeit mit Rat und Tat zur Seite stehen konnte und sie würdig vertreten habe. Ebenfalls denke ich, dass ich meine Aufgaben innerhalb des StudentInnenRat zur vollsten Zufriedenheit aller erfüllen konnte. Allgemein hat mir die Zusammenarbeit mit den anderen Mitgliedern, auch wenn ich sie mehr oder weniger oft gesehen habe, große Freude bereitet. Bei allen, die mir bei der Erfüllung meiner Aufgaben im Sinne der Studentenschaft unter die Arme gegriffen haben, möchte ich an dieser Stelle auch noch einmal bedanken. Der Dank gebührt jedoch auch allen Mitgliedern des StudentInnenRat für die einfache und gute Zusammenarbeit. Ich hoffe, dass der neue StudentInnenRat ebenfalls gut zusammenarbeitet und es innerhalb zu keinen persönlichen Problemen kommt, die die eigentliche Aufgabe, die Vertretung im Sinne der Studentenschaft, negativ beeinflussen. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!

  
Philipp Hinkeldey